

SVP

NIDWALDEN

KLARTEXT**DAS ORIGINAL**

Verkehrssituation im Grossraum Stans

Am 8. August startete der mit viel Vorschusslorbeeren angekündigte einjährige «Stanser Teil-Einbahn Versuchsbetrieb». Die Folgen davon sind bekannt. Bereits am ersten Versuchstag herrschte ein grosses Chaos, das zu einem zeitweisen **Verkehrskollaps im Grossraum Stans** führte.

Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn in dieser Zeit noch **Blaulicht-Organisationen wie die Feuerwehr oder der Rettungsdienst** einen Einsatz gehabt hätten. Nach nur einem Tag sah sich der Gemeinderat gezwungen, den Versuchsbetrieb zu unterbrechen.

Beim «Stanser Teil-Einbahn Versuch» sind **auch Kantonsstrassen involviert**, für die der Kanton zuständig ist. Mein Fraktionskollege Roland Blättler hat deshalb eine Interpellation eingereicht. Die SVP fordert, dass der Stanser Einbahn-Versuch definitiv abgebrochen wird und will vom Regierungsrat wissen, welche Möglichkeiten bestehen, um den Abbruch des Versuchs zu erwirken.

Die Verkehrsprobleme im Grossraum Stans können die Gemeinden nur zusammen mit dem Kanton lösen. Die Zeit für weitere Experimente ist abgelaufen. Die **geplante Westumfahrung** liegt nach der öffentlichen Auflage seit mehr als einem Jahr in der Bauverwaltung. Wir wollen deshalb wissen, wann dieser Objektkredit dem Landrat zum Beschluss unterbreitet wird. Die Bevölkerung erwartet von uns Politikern, dass wir diese **Verkehrsprobleme gemeinsam angehen und lösen**.

Markus Walker
Landrat Ennetmoos
Vize-Fraktionschef SVP Nidwalden



Aus dem Kanton

Klar
Ehrlich
Konsequent
www.svp-nw.ch